

RS Vwgh 1951/11/10 1118/49

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.11.1951

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

B-VG Art139 Abs2;

B-VG Art89 Abs4 impl;

1. B-VG Art. 139 heute
 2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
 3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
 6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
 9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. B-VG Art. 89 heute
 2. B-VG Art. 89 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
 3. B-VG Art. 89 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 89 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 5. B-VG Art. 89 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 6. B-VG Art. 89 gültig von 07.04.1964 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 59/1964
 7. B-VG Art. 89 gültig von 19.12.1945 bis 06.04.1964 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 8. B-VG Art. 89 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Der VfGH hat eine vom VfGH als gesetzwidrig aufgehobene Verordnung nach Kundmachung des aufhebenden Erkenntnissen in Rechtsfällen, deren Tatbestand bereits vor der Kundmachung des aufhebenden Erkenntnisses liegt, auch dann nicht mehr als tragfähige Grundlage des angefochtenen Bescheides gelten zu lassen, wenn der VfGH für das Außerkrafttreten der Verordnung einen späteren Zeitpunkt festgesetzt hat (Hinweis E VfGH 6.10.1951, B 144/51, worin noch außerdem dargetan wurde, daß die aufgehobene Verordnung vom Tage der Kundmachung ihrer Aufhebung an bis zu dem vom VfGH bestimmten Endtermin im gesamten Bereich der Rechtsordnung daher auch von den Gerichten mit Einschluß des VfGH selbst wie eine dem Gesetz gemäße Verordnung anzuwenden ist, sodaß Art 89 Abs 4 B-VG für diesen Zeitpunkt durch die vom VfGH verfügte Bestimmung einer Frist für das Außerkrafttreten der Verordnung in seiner Wirksamkeit ausgeschaltet erscheint). Der VfGH hat eine vom VfGH als gesetzwidrig aufgehobene Verordnung nach Kundmachung des aufhebenden Erkenntnissen in Rechtsfällen, deren Tatbestand bereits vor der Kundmachung des aufhebenden Erkenntnisses liegt, auch dann nicht mehr als tragfähige Grundlage des angefochtenen Bescheides gelten zu lassen, wenn der VfGH für das Außerkrafttreten der Verordnung einen späteren Zeitpunkt festgesetzt hat (Hinweis E VfGH 6.10.1951, B 144/51, worin noch außerdem dargetan wurde, daß die aufgehobene Verordnung vom Tage der Kundmachung ihrer Aufhebung an bis zu dem vom VfGH bestimmten Endtermin im gesamten Bereich der Rechtsordnung daher auch von den Gerichten mit Einschluß des VfGH selbst wie eine dem Gesetz gemäße Verordnung anzuwenden ist, sodaß Artikel 89, Absatz 4, B-VG für diesen Zeitpunkt durch die vom VfGH verfügte Bestimmung einer Frist für das Außerkrafttreten der Verordnung in seiner Wirksamkeit ausgeschaltet erscheint).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1951:1949001118.X02

Im RIS seit

21.03.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at